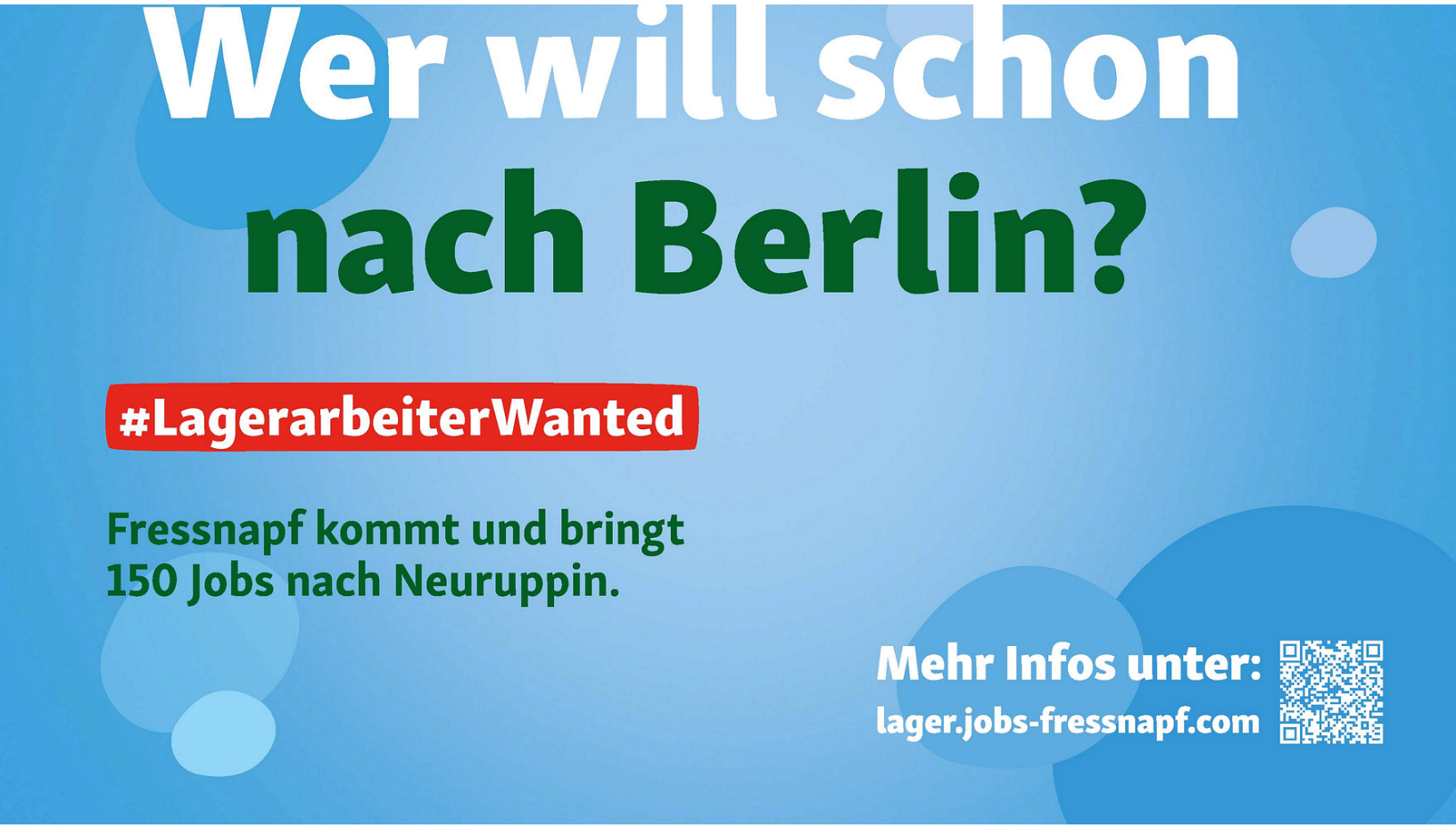
fressnapf maxi zoo



Eine der Image-Anzeigen zum "Job Speetdating" und zur generellen Besetzung offener Stellen am Fressnapf-Logistk-Standort Neuruppin

16.03.2023 10:00 CET

Aus Neuruppin in die Welt: Fressnapf-Logistik wird zum Jobmotor für die Region

Neuruppin/Krefeld, 16.03.2023 – Die Fressnapf-Gruppe eröffnet im Sommer in Neuruppin ihren insgesamt achten europäischen Logistik-Standort. Dieser liegt im Gewerbe- und Industriegebiet Treskow I mit direkter Anbindung an das Stadtzentrum und die A24 und damit strategisch perfekt, um die Fressnapf-Märkte im Norden und Osten Deutschlands sowie in Polen und Skandinavien zu bedienen. Am neuen Standort wird Fressnapf außerdem zum echten „Job-Motor“ der Region, denn ab dem 1. August entstehen in

Neuruppin 150 neue Jobs in der Logistik. Um zum Sommer sofort an den Start zu gehen, werden ab sofort neben Führungs- und Fachkräften insbesondere Lagermitarbeiter:innen, Staplerfahrer:innen sowie Kommissionierer:innen gesucht. Bewerbungen werden ab sofort entgegen genommen. Außerdem wird es für die operativen Berufe an drei verschiedenen Terminen jeweils „Job-Speed-Datings“ geben, bei denen sich Bewerber:innen und Fressnapf in kurzen und knackigen Begegnungsformaten kennenlernen können. Diese sind für den 17. und 31. Mai sowie den 14. Juni 2023 an der Trenckmannstraße 35, 16816 Neuruppin terminiert.

Christian Buschmann, Vice President Warehouse Operations & Expansion bei Fressnapf freut sich auf Bewerber:innen aus der Region und unterstreicht das Engagement des Unternehmens vor Ort: „Wir möchten Menschen für unseren Standort und mit unseren Benefits begeistern und spannende Arbeitsplätze bieten. Neben dem Speed-Dating werden wir im Mai übrigens auch das Mai- und Hafenfest als Sponsor begleiten und uns zum gemeinsamen Kennenlernen präsentieren.“

Der Neubau des Fressnapf-Lagers entsteht auf einem Grundstück von 83.000 m2 – das ist die Größe von etwa zwölf Fußballfeldern. Rund die Hälfte der Fläche werden für die Lagerfläche genutzt–auf der ein Hochregalanlage mit mehr als 23.000 Paletten Stellplätzen so wie ein großer Blocklagerbereich entstehen, um ausreichend Platz für die Lagerung von Dosen, Futtersäcken und Snacks für Fressnapfs tierische Kunden zu bieten. Ökologische Nachhaltigkeit ist weiter ein wichtiges Thema, indem auf dem Dach Photovoltaikanlagen aufgebaut werden und Regenwasser aufgefangen wird, welches zur Brauchwassernutzung und Bewässerung der Außenanlagen dient, die Beheizung der Hallen erfolgt zu dem rein über modernste Wärmepumpentechnik. Damit es auch den Mitarbeitenden an nichts fehlt, wird es einen Well-Being Bereich geben, außerdem werden Nistkästen für Vögel installiert. Mit Ladestationen für Pkw und Fahrräder wird außerdem die E-Mobilität in der Region weiter ausgebaut.

Das Projekt entsteht in enger kommunaler Zusammenarbeit mit der Stadt Neuruppin, der lokalen Wirtschaftsförderung, weiteren Behörden wie z.B. der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises. Hierbei standen unter anderem die Umsiedlung von Zauneidechsen und die Schaffung eines neuen Ersatzhabitats sowie Rückbauarbeiten eines Erdwalls im Fokus der Vorabstimmungen.

Nico Ruhle, Bürgermeister der Fontanestadt Neuruppin, freut sich über die Neuansiedlung: „Ich freue mich, dass unsere Bemühungen um Neuansiedlungen dazu beigetragen haben, dass Fressnapf als europaweit agierendes Unternehmen unseren Standort bereichern und eine interessante Beschäftigung für Neuruppiner:innen oder sogar neue Bürger:innen bieten wird.“

Über die Fressnapf-Gruppe:

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf. Seit Eröffnung des ersten „Freßnapf“ Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller unverändert Unternehmensinhaber. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld, weitere Büros gibt es in Düsseldorf, Venlo (NL) sowie den zehn Landesgesellschaften. Heute gehören rund 1.900 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo-Märkte in elf Ländern sowie über 16.000 Beschäftigte aus mehr als 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartner:innen betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen. Mehr als 3,5 Milliarden Euro Jahresumsatz erzielt die Unternehmensgruppe jährlich. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „Tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen, welches ein Ökosystem rund um das Haustier erschafft. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf l Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des Unternehmens lautet: "Wir verbinden auf einzigartige Weise, rund um die Uhr und überall Produkte, Services, Dienstleistungen sowie Tierliebhaber und ihre Tiere und machen so das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher!"

Kontaktpersonen

Sebastian Boms
Pressekontakt
Corporate Communications
Sebastian.Boms@fressnapf.com

Simon Langenbach
Pressekontakt
Product Communications
presse@fressnapf.com
00 49 - (0)2151 - 51912923

Redaktionelle Anfragen
Pressekontakt
presse@fressnapf.com
00 49 - (0)2151 - 51912923

Kooperationsanfragen
Pressekontakt
creators.team@fressnapf.com